

Drei Überläufer in den Vogesen am Hubertustag in einem Treiben gestreckt.

Sehr geehrter Herr Möller,

Am Hubertustag war mir der Namenspatron wohl gewogen. Am Morgen konnte ich einen Frischling strecken, nicht abgebildet. Eine schwache Bache kam mit drei Frischlingen, wovon ich den zweiten von einem Felsvorsprung von schräg oben beschoss. Die Schussentfernung betrug weniger als 10m, sodass ich den Einschuss auf dem rechten Blatt deutlich sehen konnte. Beim Aufbrechen sah ich, dass der Ausschuss am Bauch hinter den Vorderläufen lag. Das Herz war diagonal von oben schräg zerschossen, einige Splitterlöcher in den Lungen. Trotz dieses tödlichen Schusses setzte der noch keine 20 kg schwere Frischling seine Flucht ca. 30 m weiter fort, bevor er in Sichtweite zusammenbrach. Wie von Ihnen beschrieben sind Herzschnüsse offenbar häufig mit Fluchten in letzter Anstrengung verbunden, die aber nicht allzu weit führen.

Am Nachmittag hatte ich wiederum guten Anlauf, zuerst zwei Überläufer, wovon ich einen strecken konnte, siehe Foto 2, dann eine Stunde später ein einzelner Überläufer, siehe Foto 3 und schließlich eine halbe Stunde später ein dritter Überläufer, siehe Foto 4. Der erste und dritte Überläufer blieben jeweils mit dem ersten Schuss am Anschuss. Beim zweiten Überläufer war ich viel zu weit hinten abgekommen. Er war mit den Hinterläufen eingebrochen und versuchte, sich mit den Vorderläufen wegzuschleppen, sodass ich ihm einen weiteren Schuss antrug. Der Ausschuss ist mittig auf Foto 3 zu sehen. Ich habe die Stücke nicht selbst aufgebrochen und auch nicht verwertet, sodass ich leider über keine weiteren Details verfüge.

Ihre MJG (9,3x62) haben einmal mehr das beschossene Wild zuverlässig am Anschuss gebannt und Nachsuchen verhindert. Ich lade Ihre Geschosse selbst und kann mir nichts Besseres vorstellen. Das möchte ich Ihnen hiermit gerne einmal mehr bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen und kräftigem WH

Harald Giesen



Foto 1: Blick vom Stand nach hinten seitlich rechts in den Hang, zwei Überläufer am jeweiligen Anschlag, der Dritte weiter rechts oben im Hang außerhalb des Bildausschnittes. Die drei Stücke kamen jeweils in voller Flucht leicht schräg vom linken Bildrand her aus einer Tannenverjüngung den Hang hoch in meinen Rücken. Sie fielen auf einer Kreisfläche von ca. 25 m Durchmesser, bergfertig gruppiert und mussten nur 50 m hangab zum Forstweg geborgen werden.



Foto 2: Überläufer 1, schlegelte noch einige Sekunden mit den Vorderläufen,
Waffe: Mauser M03, 9,3x62 mit MJG, 3,96g VECTAN Tubal 2000 in RWS Hülse mit CCI200 Zünder,
Schussentfernung ca. 50m



Foto 3: Überläufer 2, rollte den Hang herunter und blieb an der Buchenstange hängen,
Schussentfernung ca. 55m. Ausschuss des zweiten Schusses in Körpermitte zu sehen.



Foto 4: Überläufer 3, nahm mich aus voller Flucht wahr, stoppte und fiel im Schuss um als er sich im Abwenden breit zeigte und blieb liegen. Schussentfernung ca. 40 m